

Zeitschrift: SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (1934)

Heft: 8

Artikel: Europäische Ruderregatta in Luzern auf dem Rootsee : 9.-13. August 1934

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-772835>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

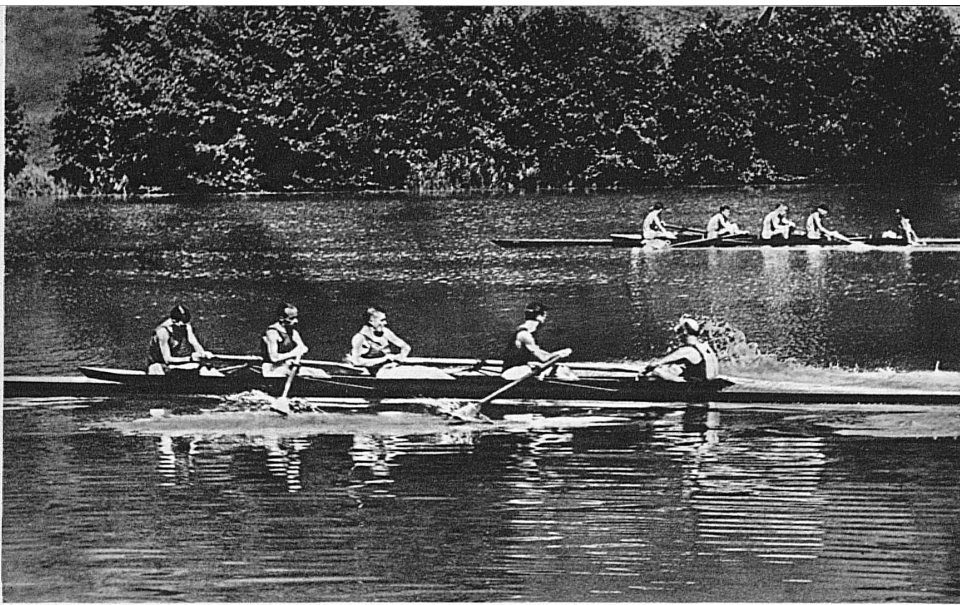
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

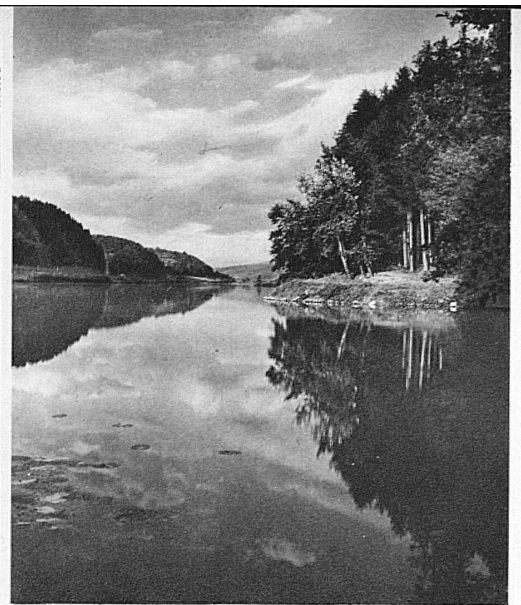
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



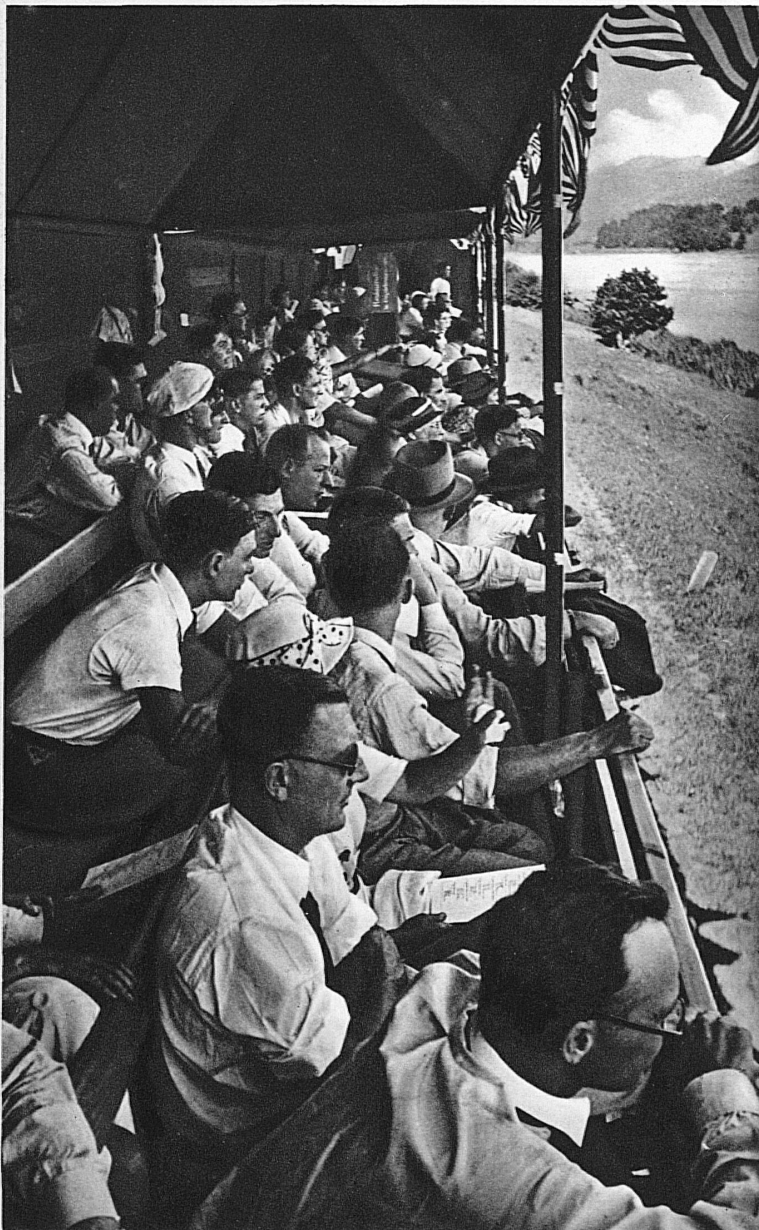
Durchs Ziel



Der idyllische Rootsee

Europäische Ruderregatta in Luzern

auf dem Rootsee 9. - 13. August 1934



Im dichtbesetzten Begleitzug

Die Arena der Ruderer liegt nicht auf festem Boden. Sie messen ihre Kräfte auf dem Wasser, das ein Spielball ist der Winde und Wellen. Diese haben ihre Tücken für die leichten Rennboote; schlagen die Luftkastendecke ein, und das Boot sackt ab; fangen «Krebse» und bremsen die Fahrt. Schon viele schöne Chancen sind durch Wellen zerstört worden.

Seit Jahren sucht der Internationale Ruderverband nach einer geeigneten Rennstrecke für die europäischen Meisterschaftsregatten. Man sollte denken, eine solche sei unter den zahlreichen Gewässern des Kontinents wohl zu finden. Aber so leicht ist dies offenbar nicht. Die Strecke muss 25 km schnurgrad verlaufen, stehendes, aber nicht «totes» Wasser aufweisen, reichlich tief sein und eingeschlossen, damit einfallende Winde das Wasser nicht aufwühlen, aber doch wieder breit genug, dass ein Dutzend Boote ungehindert nebeneinander auf die Fahrt gehen können; Schiffsverkehr ist verpönt; und die Ufer sollten für die Aufnahme grosser Zuschauermassen geeignet, die Möglichkeit für Begleitung der Rennen sollte gegeben sein. Wo immer bisher die europäischen Rudermeisterschaften ausgetragen worden waren, fehlten mehrere dieser Erfordernisse.

Die Erfahrungen bei der schweizerischen Meisterschaftsregatta von 1932 in Neuenburg veranlassten den Schweizerischen Ruderverband, die Meisterschaften von 1933 auf dem Rootsee bei Luzern auszufahren. Es war ein Versuch; und der Erfolg war durchschlagend; entscheidend dafür, dass dieses Jahr, neben den schweiz. Meisterschaftsregatten, nun auch die europäischen Rudermeisterschaften auf dem Rootsee ausgetragen werden. Und der Verlauf dieser grössten europäischen rudersportlichen Veranstaltung kann dafür ausschlaggebend sein, ob der Rootsee bei Luzern zur europäischen Standard-Rennstrecke für Ruderregatten und damit die europäische Meisterschaftsregatta auf dem Rootsee zu einem kontinentalen Henley avanciert.

Die Vorbereitungen um den landschaftlich reizvollen Rootsee sind beendet. Bootslagerplatz, Zielplatz und Zuschauerränge sind für Massenbesuch hergerichtet. Ein speziell ausgerüsteter Begleitzug der SBB wird den Rennen folgen. Die Landesverbände haben ihre Equipen bezeichnet; alle Rennen sind mit erstklassigen Mannschaften besetzt, die Besten nur werden ihre Kräfte messen. Und der stille Rootsee wird für Stunden widerhallen von Kommandos, Supportergeschrei und Beifallsrufen. Ein Hip, Hip, Hip — Hurrah der 1. Europäischen Meisterschaftsregatta auf dem Rootsee. — Vivant sequentes!

Zg.

Phot.: Nino, Synnberg